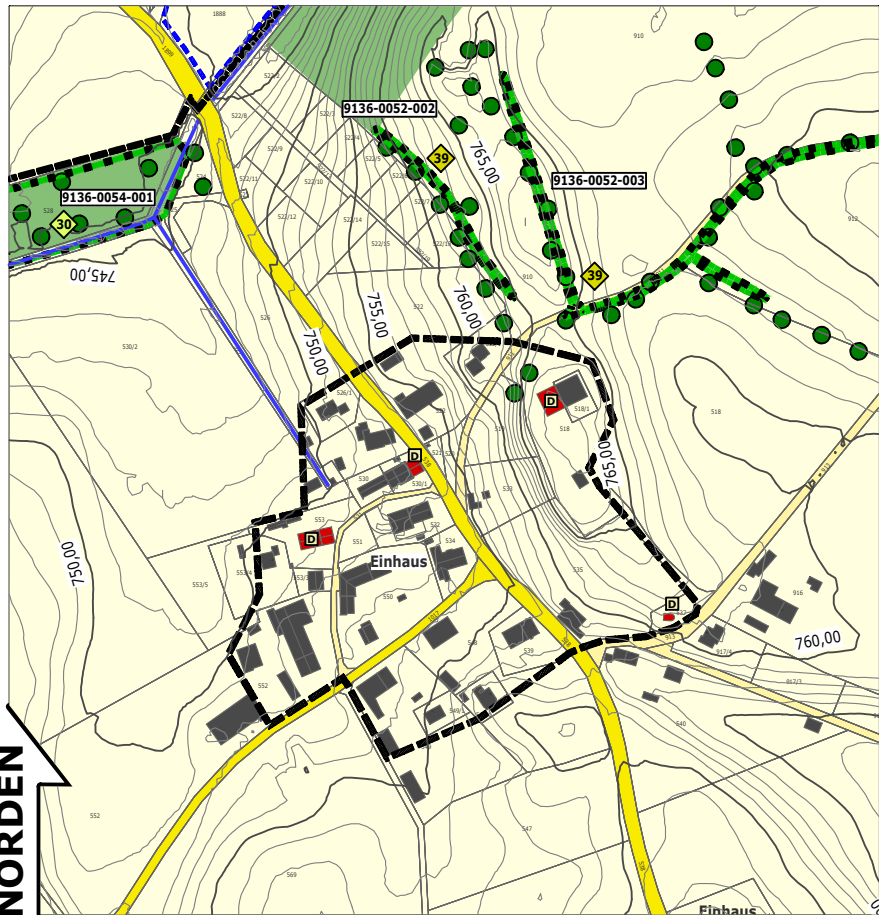
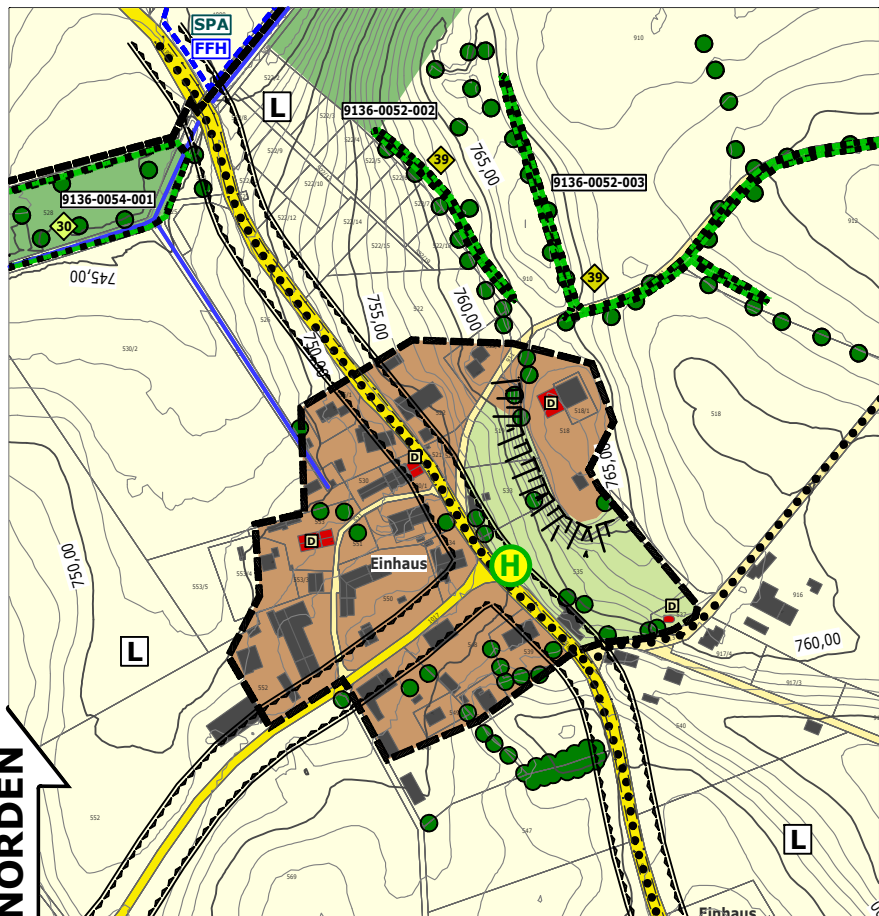


FLÄCHENNUTZUNGSPLAN BESTAND M 1 : 5.000 (Auszug)

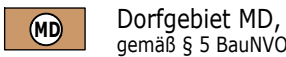


24. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS M 1 : 5.000

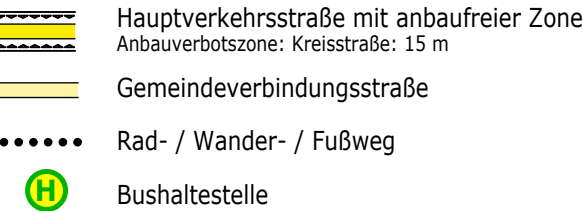


ZEICHENERKLÄRUNG

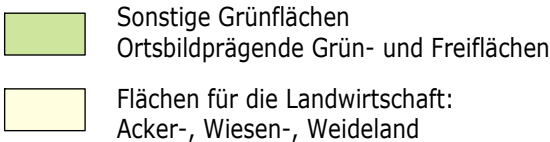
1. Art der baulichen Nutzung



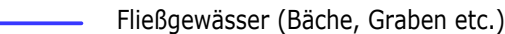
2. Flächen für den Verkehr



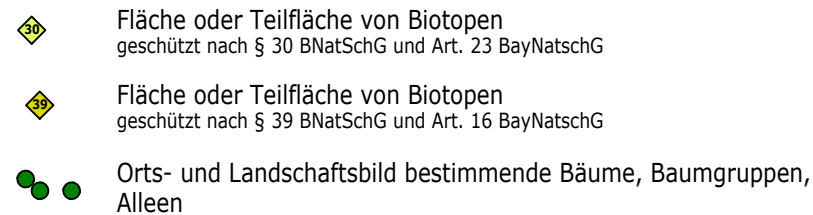
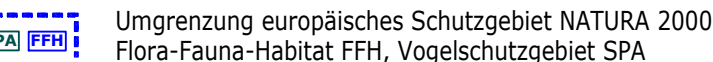
3. Grünflächen



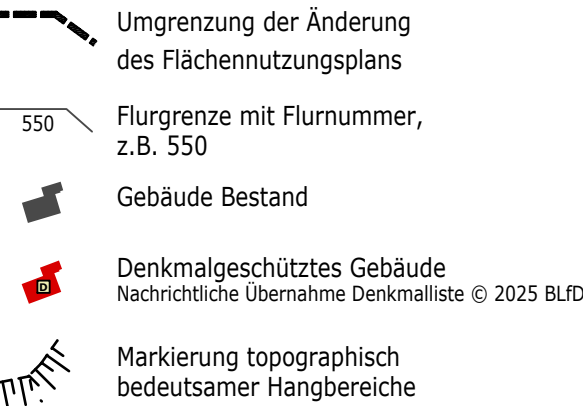
4. Wasserflächen



5. Flächen und Maßnahmen für Natur und Landschaft



6. Sonstiges



PLANUNGSGRUNDLAGEN
Kartengrundlage / Geobasisdaten: Digitale Flurkarte M 1:1.000, Stand Oktober 2025; Daten des Bayer. Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) www.ldbv.bayern.de;
Quelle: Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung
Die Darstellung der Flurkarte ist als Eigentumsnachweis nicht geeignet. Dieser Flächennutzungsplan wurde über CAD erstellt. Für die Lagegenauigkeit der Darstellung wird keine Gewähr übernommen.

VERFAHRENSVERMERKE

- Der Gemeinderat der Gemeinde Warngau hat in der Sitzung vom 17.06.2025 gem. § 2 Abs. 1 BauGB die 24. Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen.
- Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom _____ hat in der Zeit vom _____ bis _____ stattgefunden. Parallel wurden die Planungsunterlagen in das Internet eingestellt.
- Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonst. Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom _____ hat in der Zeit vom _____ bis _____ stattgefunden.
- Zu dem Entwurf der Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom _____ wurden die Behörden und sonst. Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ beteiligt.
- Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom _____ wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ im Internet veröffentlicht. Zusätzlich erfolgte eine öffentliche Auslegung der Planungsunterlagen in der Gemeindeverwaltung.

6. Die Gemeinde hat mit Beschluss des Gemeinderats vom _____ die Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom _____ festgestellt.

Gemeinde Warngau, den
- Siegel - Klaus Thurnhuber
(Erster Bürgermeister)

7. Das Landratsamt Rosenheim hat die Flächen-nutzungsplanänderung mit Bescheid vom _____ AZ _____ gemäß § 6 BauGB genehmigt.

8. Ausgefertigt
Gemeinde Warngau, den
- Siegel - Klaus Thurnhuber
(Erster Bürgermeister)

9. Die Erteilung der Genehmigung der Flächen-nutzungsplanänderung wurde am _____ gem. § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Die Flächennutzungsplanänderung mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde zu jedermanns Einsicht bereit gehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Die Flächennutzungsplanänderung ist damit rechts-wirksam. Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und die §§ 214 und 215 BauGB wird hingewiesen.

Gemeinde Warngau, den
- Siegel - Klaus Thurnhuber
(Erster Bürgermeister)

GEMEINDE WARNGAU

Landkreis Miesbach

24. Änderung des Flächennutzungsplans

FASSUNG:	Vorentwurf	16.10.2025
	Entwurf	
	Planfassung z. Bekanntmachung	

ZEICHNUNGSMASSTAB: M 1 : 5.000
Planung

BEGS Architekten
Ingenieure
München | Rosenheim | Traunstein
Format 490 / 297

Kufsteiner Straße 87
1. OG - Ost
83026 Rosenheim
Bearb.: RU / Kai

Tel.: +49 (0) 8031 30425 -0
info@begs-gmbh.de
Projekt-Nr. 25832

